

## Mineralische Oberputze

### Modellier- und Spachtelputz 134, Feinspachtel 195

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

#### Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Modellier- und Spachtelputz 134	Feinspachtel 195
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	++	++
Förderpumpe	++	++
Mischpumpe	++	++
Trockenförder-Anlage	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

#### Notwendige Kenndaten

	Modellier- und Spachtelputz 134	Feinspachtel 195
Stromanschluß	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluß	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluß	ca. 350 l/h	ca. 320 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 50 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 30 m	– max. 30 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe Leistung	– halbe Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min min. 2 bar	min. 400 l/min min. 2 bar
Container-Anschlußset	nein	nein

#### Produktspezifische Spritzangaben

	Modellier- und Spachtelputz 134	Feinspachtel 195
Klebspistole	nein	nein
Spritzkopf	ja	ja
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	Standard	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	8 mm	8 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Modellier- und Spachtelputz 134	Feinspachtel 195
Sack	25 kg	25 kg
OneWayContainer		
1,2-m <sup>3</sup> -Container	700 kg	1300 kg
3,0-m <sup>3</sup> -Silo		
5,5-m <sup>3</sup> -Silo		
Rehberg-Edelstahl 650 l		
OneWayContainer pastös		
BigBag	700 kg	1000 kg



**Zu beachten:** Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehenlassen, Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

**Arbeitsschutz und Sicherheit:**

**Produktcode Farben und Lacke:** Giscode ZP 1  
 Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille
- Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
- Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
- Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1

**Gefahren- und Transportkennzeichnung**

Gefahrensymbol: Xi – Reizend  
 enthält: Zement  
 siehe auch Sicherheitsdatenblatt

\* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*  
 \*\* *Siehe Angabe der Gerätehersteller*